TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

Rissüberbrückende einkomponentige mineralische Dichtungsschlämme (CM O1) gemäß PG-AiV-F

Anwendung

- zur Abdichtung von Innenräumen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F) für folgende Wasereinwirkungsklassen nach DIN 18534-3
  - W0-I gering
  - W1-I mäßig
  - W2-I hoch
  - W3-I sehr hoch
- Weitere Anwendungen:
  - Zur Abdichtung von Balkonen gemäß DIIN 18531-Teil 5
  - Zum Verkleben von Sockeldämmplatten im Sockel- und erdberührenden Bereich
- Geeignet für Fußbodenheizung
- Fliesenverlegung mit den im System geprüften Fliesenklebern:
  - SAKRET Flexfliesenkleber FFK
  - SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFK L
  - SAKRET Euroflex EF
  - SAKRET Profiflex PF
  - SAKRET Gigaflex GF
  - SAKRET Fließbettmörtel FBM
  - SAKRET Natursteinkleber weiß schnell NKws
  - SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs
  - SAKRET Großformat-Flexkleber schnell GFFs

Eignung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Eigenschaften

- Lösemittelfrei
- Wasserdampfoffen
- Roll-, streich- und spachtelfähig
- Schnell abbindend
- Hoch rissüberbrückend
- Gemäß DIN EN 14891: entspricht CM O1 (Normales flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei – 5° C)
- Gemäß DIN 18534 Teil 3 anwendbar
- GISCODE ZP1 – Chromatarm gem. Verordnung 2003/53/EG

Materialbasis

- Zement gemäß DIN EN 197
- Quarzsand gemäß DIN EN 13139
- Hoch flexible, kälteelastische Polymere
- Leichtfüllstoffe und Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserzugabe	ca. 4,8 l / 15 kg- Gebinde
Mindesttrockenschichtdicke	≥ 2,0 mm
Verbrauch	ca. 0,8 kg/mm *m²
Ergiebigkeit	ca. 1,25 l/kg
Verarbeitungszeit	ca. 50 min
Trocknungszeit pro Auftrag	ca. 2 h
Belegbar mit Fliesen	ca. 4 h
Rissüberbrückend	max. 0,4 mm
Rissweitung	max. 0,2 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1	E

SAKRET GmbH ● Osterhagener Str. 2 ● 37431 Bad Lauterberg im Harz ● Tel. +49 (0)3631 / 62 84 - 0 ● Fax +49 (0)3631 / 62 84 - 14 ● info@sakret-ndh.de ● www.sakret.de ● www.sakret-gmbh.de

SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

Untergrundvorbereitung

- Die Unterkonstruktion muss für die vorgesehene Abdichtungsbauweise und gewählte Abdichtungsbauart geeignet sein. Das heißt, dass sich Verformungen und Rissbildungen nicht schädigend auf die Abdichtungsschicht auswirken dürfen.
- Der Untergrund muss der Rissklasse R1-I entsprechen.
- Der Untergrund muss fest, eben, sauber, tragfähig, frostfrei, verwindungssteif und frei von Rissen sein.
- Untergründe müssen auf Eignung, Haftzugfestigkeit und Tragfähigkeit geprüft werden.
- Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, wie z.B. Zementleimschichten und/oder Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen sorgfältig entfernt werden.
- Vor Aufbringen der Abdichtungsschicht ist der Untergrund nach DIN 18157-1 zu prüfen.
- Der Untergrund darf folgende max. Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten:
  - Zementgebundene Untergründe ≤ 2,0–2,5 CM-%
  - Calciumsulfatuntergründe ≤ 0,5 CM-%
  - Beheizte Calciumsulfatuntergründe ≤ 0,3 CM-%
  - Gipsputze müssen trocken sein
- Nachfolgende Grundierungen werden empfohlen:

SAKRET	UG	SHG	SHG multi	SG
Zementäre Untergründe	X	X	X	X
Dichte, nichtsaugende Untergründe (z.B. Fliesen)		X	X	X
Holzuntergründe		X	X	X
Gussasphalt innen		X	X	
Magnesitestriche				X
Calciumsulfatuntergründe			X	X
Gipsputz/ Gipsfaserplatten			X	
Gipskarton	X	X	X	

- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

SAKRET GmbH ● Osterhagener Str. 2 ● 37431 Bad Lauterberg im Harz ● Tel. +49 (0)3631 / 62 84 - 0 ● Fax +49 (0)3631 / 62 84 - 14 ● info@sakret-ndh.de ● www.sakret.de ● www.sakret-gmbh.de

SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

Verarbeitung

- Die SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel-oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Nur so viel Abdichtung anmischen, wie innerhalb von ca. 50 Minuten verarbei tet werden kann
- bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- Bei der Verarbeitung der SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS sind mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich.
- Beim Spachtelverfahren empfehlen wir die erste Schicht als Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auszuführen, um einen Porenverschluss zu erzielen. Der zweite Auftrag sollte dann mit einer 6 mm Zahnglättkelle mit anschließender Glättung der Stege ausgeführt werden.
- Im Roll-, Streich-, oder Spachtelverfahren ist es notwendig mit mindestens 2 Aufträgen die vorgeschriebene Mindesttrockenschichtdicke von 2,0 mm, zuzüglich Schichtdickenzuschlag d_V von 6%, zu erreichen.

Zusätzliche Information bei der Verarbeitung unter Fliesen:

- Eckfugen sowie Boden- oder Wandanschlüsse mit SAKRET Dichtband flexibel D und Dichtecke DE, Bodenabläufe und Rohrdurchgänge mit SAKRET Dichtmanschette Boden DB sowie SAKRET Dichtmanschette Wand DW ausbilden.
- Folgende Dichtprodukte sind im Rahmen des abP auch einsetzbar. Eckfugen sowie Boden- oder Wandanschlüsse mit SAKRET Dichtband basic und Dichtecken basic, Rohrdurchgänge Wand mit SAKRET Dehnzonenmanschette basic ausbilden.
- Die Dichtmanschette sowie das Dichtband in den ersten Auftrag einlegen und mit dem zweiten Auftrag das Dichtband überdecken.
- Nachfolgende Fliesenverlegearbeiten sind ausschließlich mit folgenden Dünnbettmörteln, gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, auszuführen.
  - SAKRET Flexfliesenkleber FFK
  - SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFK L
  - SAKRET Euroflex EF
  - SAKRET Profiflex PF
  - SAKRET Gigaflex GF
  - SAKRET Fließbettmörtel FBM
  - SAKRET Natursteinkleber weiß schnell NKws
  - SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs
  - SAKRET Großformat-Flexkleber schnell GFFs

Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt ist vor starker Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen zu schützen.

Verbrauch

- Der nachstehend genannte Verbrauch errechnet sich aus der Mindesttrockenschichtdicke zuzüglich dem geforderten Nassschichtdickenzuschlag gemäß DIN 18534-3

2,0 mm Mindesttrockenschichtdicke	ca. 2,4 kg/m² + 0,4 kg/m² = 2,8 kg/m²
2,0 mm Mindesttrockenschichtdicke	ca. 2,25 l/m²

Lieferform

- 15 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken 9 Monate lagerfähig.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und zeitnah verarbeiten.

Entsorgung

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

SAKRET GmbH ● Osterhagener Str. 2 ● 37431 Bad Lauterberg im Harz ● Tel. +49 (0)3631 / 62 84 - 0 ● Fax +49 (0)3631 / 62 84 - 14 ● info@sakret-ndh.de ● www.sakret.de ● www.sakret-gmbh.de

SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

sonstige Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Bei schwachsaugenden Untergründen und höheren Luftfeuchtigkeiten verlängert sich die Trocknungszeit
- Bei Abdichtungsarbeiten sind die aktuellen Fassungen der DIN 18195, 18531 und 18534 sowie das Technische FFN Merkblatt „Abdichtungen im Verbund AiV“ zu beachten.
- Ansteifende Abdichtung nicht erneut mit Wasser aufrühren
- Es sind die Angaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) zu beachten.
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen sind Probeflächen anzulegen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sonderkonstruktion:
Muss nach erfolgter Abdichtung nochmals eine Höhenkorrektur erfolgen, kann wie folgt verfahren werden.

- Die SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS muss mindestens 48 Stunden ausgehärtet sein.
- Es wird mit SAKRET Schnellhaftgrund multi SHG multi, unverdünnt, grundiert.
- Nach einer Ablüftzeit von min. 4 Stunden kann mit SAKRET Nivelliermasse spannungsarm NSP, in Schichtdicken von 3 bis max. 15 mm, ein Ausgleich erfolgen.
- Die nachfolgenden Arbeitsschritte sind analog der Anwendung von SAKRET Nivelliermasse spannungsarm NSP durchzuführen.

Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie die Gefahrenstoffhinweise und das Sicherheitsdatenblatt in der aktuellen Fassung

Prüfzeugnisse/Zulassungen

–

Optik/Korn/ Breite/Höhe	Verbrauch für 2 Aufträge	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813
grau	ca. 2,8 kg/m²	15 kg Sack	42 Stück/Palette	203736

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen, Regelwerke, geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 11.01.2022/sch

SAKRET GmbH ● Osterhagener Str. 2 ● 37431 Bad Lauterberg im Harz ● Tel. +49 (0)3631 / 62 84 - 0 ● Fax +49 (0)3631 / 62 84 - 14 ● info@sakret-ndh.de ● www.sakret.de ● www.sakret-gmbh.de